



Sammlung Theaterzettel

Warbeck

Burte, Hermann

1936-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Sonntag, den 15. März 1936

Miete H Nr. 18

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.
145-147

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof	Rudolf Alig
Graf Surrey	Karl Marx
Lord Dawbenn	Armas Sten Fühler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Becker ✓
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Tyrell	Klaus W. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin	Lene Planzensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär	Josef Offenbach
Walter	Josef Kertert
Stelton	Heini Handschumacher
Heron	Georg Zimmermann
Atley	Erich Krempin

Räte des Prinzen

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Kinohr
Graf Huntley Gordon	Ernst Langbeinz ✓
Graf Forbivell	Friedrich Holzlin
Graf Roy	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Veroll Scharland
William Smith, ein junger Engländer	Fritz Walter
Seine Mutter	Elisabeth Stierer
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, bekannt Matth. Wilmo Schäfer
Erster	Karl Jöller
Zweiter	Mois Volze

Dürhner, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Aufang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden